

An:
Die Mitgliedsvereine des
Württembergischen Fußballverbandes

cc:
Die Mitarbeiter*innen des
Württembergischen Fußballverbandes

Stuttgart, im Juli 2023

Vereinsrundschriften 2023/24

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 01.07.2023. hat das neue Spieljahr 2023/24 begonnen, an dessen Ende sich unmittelbar die EURO 2024 in Deutschland anschließt. Wie schon 2006 haben wir auch einen Spielort in Württemberg. Gemeinsam mit der Host City Stuttgart freuen wir uns auf begeisternde Spiele und hoffen, dass dieses Großereignis auch positive Wirkungen für den Amateurfußball hat.

Zunächst gilt unsere volle Aufmerksamkeit aber der aktuellen Saison. Wie gewohnt wollen wir Sie an dieser Stelle über spieltechnische Neuerungen informieren. Nachdem sich unsere Informationen ganz überwiegend auf Ordnungstexte beziehen, verzichten wir aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf eine gegenderte Schreibweise. Selbstverständlich sprechen wir aber unabhängig vom Geschlecht alle an, die der Fußballfamilie angehören.

1. Die wichtigsten spieltechnischen Änderungen für die Saison 2023/24

a) Anzahl der Auswechslungen

Bei Verbands- und Verbandspokalspielen (einschließlich einer Verlängerung) der Herren und Frauen sowie bei allen Jugendspielen (ausgenommen D-, und E- sowie D- und E-Juniorinnen) können bis zu **fünf** Spieler ausgetauscht werden. Dabei gilt: Die Wechsel können in jeder Spielunterbrechung vorgenommen werden. Die Möglichkeit des Wiedereinwechslens – entsprechend der bisherigen Regelungen – bleibt unverändert bestehen.

Mit der Erhöhung des Wechselkontingents passt sich der wfv den meisten anderen Landesverbänden an.

b) Stopp-Konzept

Der Verbandsschiedsrichter-Ausschuss hat ein aktives Gewaltpräventionsmodul, das „Stopp-Konzept“ entwickelt.

Dabei besteht für die Schiedsrichter die Möglichkeit, bei übermäßigen Aggressionen auf dem Spielfeld und um das Spielfeld herum, das Spiel zu unterbrechen (bis zu zwei Mal), und dadurch bestenfalls die Situation zu beruhigen. Zusätzlich kann in den

Unterbrechungen versucht werden, auf Spieler und Trainer sowie über die Spielführer auf Zuschauer, einzuwirken. Das „Stopp-Konzept“ kann aus den geltenden Fußballregeln hergeleitet werden, d.h., es handelt sich um eine Umsetzung der bereits in den Fußballregeln vorgesehenen und erlaubten Maßnahmen der Schiedsrichter.

Das „Stopp-Konzept“ wurde als Modellversuch bereits im vergangenen Spieljahr in zwei wfv-Bezirken pilotiert. Zur Anwendung kam es in fünf (Aktiven-)Spielen, die allesamt nach den Unterbrechungen zu Ende gespielt werden konnten

Der Verbandsschiedsrichterausschuss und der Verbandsspielausschuss sehen im „Stopp-Konzept“ einen weiteren Baustein der wfv-Gewaltpräventionsmaßnahmen. Auf den anstehenden Staffeltagen werden Sie nochmals ausführlich über Zweck und Ablauf des „Stopp-Konzepts“ informiert.

c) Platzordner

Die Platzvereine sind verpflichtet, bei Verbands- und Verbandspokalspielen der Herren mindestens zwei durch Signalwesten gekennzeichnete und vor dem Spiel **auf dem Spielbericht namentlich** zu benennende Platzordner zu stellen. Diese sind **verpflichtet, sich spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn beim Schiedsrichter** unaufgefordert vorzustellen. **Sie begleiten die Schiedsrichter in der Halbzeitpause und nach Spielende zur Kabine.** Dies gilt auch für Verbands- und Verbandspokalspiele der Reserve sowie der Frauen, es sei denn, eine Gefährdung der Ordnung und Sicherheit ist offenkundig nicht gegeben und die Schiedsrichter bestehen nicht ausdrücklich auf einer Gestellung.

Schulungsmodule des DFB finden Sie hier:

- [Hinweise für Stadionordner](#)
- [Schulungsvideo](#) mit Lernkontrolle.

d) Spielerpass Online

Wichtig: Die Frist für das Hochladen eines Passfotos zur Vervollständigung des Spielerpass Online beträgt **7 Tage für den Verein**, ab dem Tag der Erteilung der Spielberechtigung im DFBnet. Sie erleichtern damit die Arbeit aller, insbesondere die des Schiedsrichters, und vermeiden unnötige Bußgelder.

e) Pilotversuch „Spielerinnen in Herrenmannschaften“

Die Landes- und Regionalverbände können zur Flexibilisierung des Spielbetriebs für ihre Spielklassen Pilotprojekte zum „Gemischten Spielen“ durchführen. **Spielerinnen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, kann das Spielrecht in Herrenmannschaften erteilt** werden. Das Spielrecht der Spielerin in der Frauenmannschaft bleibt unberührt. Das Spielrecht in der Herrenmannschaft kann auch als Zweitspielrecht erteilt werden. Informationen zur Beantragung erhalten Sie von unserer Passstelle.

2. Auf- und Abstiegsregelung

Der Verbandsspielausschuss hat das Spielsystem der Frauen und Herren 2023/24 erstellt, auf der wfv-Homepage unter der Rubrik „Spielbetrieb“ veröffentlicht. Es ist weiter auch als Anlage beigefügt. Der Aufstellung können Sie die Auf- und Abstiegsregelung von der Oberliga Baden-Württemberg bis zu den Kreisligen entnehmen. Die Normalzahl der Mannschaften wurde im Einvernehmen mit den Bezirken festgelegt.

Aufgrund der Besonderheit des Qualifikationsjahrs 2023/24 im Herrenbereich, wurde § 42 wfv-Spielordnung um eine Nr. 8 ergänzt. Diese besagt: Würde die Normalzahl – gleich aus welchem Grund – überschritten, so steigen sofort so viele Vereine mehr ab, als die Normalzahl überschritten ist.

Achtung: Die Ausnahmegenehmigung des § 42 Nr. 8 wurde durch Vorstandsbeschluss für die von **der Spielklassenstrukturreform tangierten Bezirke** bis zum Spieljahr 2026/27 verlängert.

Keine Relegation in den Bezirken und von der Bezirksliga in die Landesliga

Im Spieljahr 2023/24 wirkt sich die Reform der Verbands- und Spielklassenstruktur auf den Auf- und Abstieg in den einzelnen Staffeln nochmals stärker aus. Die Staffelgrößen wurden bereits schrittweise reduziert, bis erstmals im Spieljahr 2024/25 in den neu geschaffenen Bezirken ein Spielbetrieb stattfindet. Zur besseren Planung und weil die Absteigerzahlen nochmals höher ausfallen, wird in der jetzigen Saison bei den Herren die Relegation auf Bezirksebene und von der Bezirksliga in die Landesliga im kompletten Verbandsgebiet ausgesetzt. Auf diese Vorgehensweise haben sich der Verbandsspielausschuss und die Bezirksvorstände verständigt.

Auf den Spielbetrieb der Frauen und der Jugend hat die Anpassung der Strukturen spieltechnisch anfänglich so gut wie keine Auswirkung. Erst im Spieljahr 2024/25 werden z.B. die Hallenmeisterschaften und der Bezirkspokal in den neuen Bezirken gespielt. Darüber werden wir, und die Bezirksjugendleiter, Sie noch ausführlich informieren. Das 1-3–9 Spielsystem im A-, B- und C-Junioren-Bereich wird – wie des Öfteren bereits mitgeteilt - auch in der neuen Verbandstruktur in den „alten“ Bereichen bestehen bleiben.

3. Kinderfußball Leitfaden

Der Kinderfußball Leitfaden 2023/24 legt Wert auf die besonderen Spielregeln im Kinderfußball. Diesen Leitfaden bekommen Sie beim Kinderfußball-Staffeltag in Ihrem Bezirk in ausreichender Zahl für Ihre Kinderfußball-Trainer ausgehändigt.

Neben allgemeinen Bestimmungen werden die Spielformen der jeweiligen Altersstufen (Bambini bis E-Jugend) für den Feld- und Hallenfußball dargestellt. Neue, kleinere Spielformen werden optional oder ergänzend empfohlen und von unserem Kinderfußball-Lehrteam in den Aus- und Fortbildungsveranstaltungen (z.B. Kindertrainerzertifikat) geschult.

Der Leitfaden ist auf der wfv-Homepage unter [Kinderfußball | Württembergischer Fußballverband e.V. \(wuerttfv.de\)](https://www.wuerttfv.de/kinderfu%C3%9Fball) zu finden. Der Kinderfußball Leitfaden ist für alle Bezirke und Vereine verbindlich.

4. Änderungen der Fußballregeln

Die Fußballregeln wurden nur geringfügig geändert. Der Verbandsspielausschuss und der Verbandsschiedsrichterausschuss haben die wichtigsten Regeländerungen für Sie auf der wfv-Homepage unter [Regeln und Dokumente für Schiedsrichter | wfv \(wuerttfv.de\)](https://www.wuerttfv.de/regeln-und-dokumente-f%C3%BCr-schiedsrichter) zusammengefasst.

5. Durchführungsbestimmungen

Die Durchführungsbestimmungen sind diesem Schreiben als PDF-Datei angefügt und zusätzlich auf der wfv-Homepage in der Rubrik Spielbetrieb veröffentlicht.

6. Übertrag Sperren im DFBnet nach Altersklassenwechsel

Beim Saison- und Altersklassenwechsel von Jugendspielern ist in den vergangenen Jahren aufgefallen, dass die offenen Sperrstrafen nicht automatisch auf die neue Altersklasse übertragen werden.

Dies hat neben dem Aufwand des händischen Übertrags auch zu Unzufriedenheit bei den Vereinen geführt, weil diese den Umstand häufig erst nach Ablauf der Sperrstrafe feststellten.

Hinweis: Bitte prüfen Sie, ob gesperrte Spieler die Altersklasse wechseln und geben Sie uns einen Hinweis, damit die Sperre vor Rundenstart übertragen werden kann, sodass die Ableistung in der neuen Saison dann wieder automatisch anerkannt wird.

7. wfv-Vertragsgenerator

Um Sie in Ihrer täglichen Arbeit zu entlasten, finden Sie seit Mai auf unserer Homepage den [wfv-Vertragsgenerator](#). Dieser ermöglicht Ihnen die individualisierte Erstellung rechtssicherer Dokumente (z.B. Verträge mit Trainern und Spielern), zugeschnitten auf die Bedürfnisse des Amateurfußballs in Württemberg. Gemeinsam mit Lentze Stopper Rechtsanwälte, einer der renommiertesten Sportrechtskanzleien in Deutschland, bieten wir den wfv-Mitgliedsvereinen diese besondere Rechtsdienstleistung an.

Unser wfv-Vertragsgenerator leitet einen Interviewprozess, um so alle relevanten Informationen abzufragen, die benötigt werden, um ein auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittenes Dokument zu erstellen, das zudem alle Anforderungen der wfv-Statuten erfüllt. Für wfv-Mitgliedsvereine ist nicht nur dieser Service kostenlos, sondern bei Bedarf auch eine Anschluss-Erstberatung per E-Mail oder Telefon durch Lentze Stopper Rechtsanwälte.

Unser wfv-Vertragsgenerator hat zudem den großen Vorteil, dass alle Dokumente immer rechtlich aktuell sind und allen gesetzlichen sowie verbandsrechtlichen Anforderungen entsprechen.

8. Bildungs- und Qualifizierungsangebote

Eine Übersicht aller Lehrgangs- und Seminarangebote finden Sie auf unserer Homepage im [Veranstaltungskalender](#).

Wir wünschen Ihnen eine gute und erfolgreiche Saison 2023/24!

Mit freundlichen Grüßen



Frank Thumm
Hauptgeschäftsführer



José Macias
Abteilungsleitung
Spielbetrieb



Thomas Proksch
Abteilungsleitung
Spielbetrieb

Anlagen